

In der wissenschaftlich fundierten Ausbildung entwickeln Sie...

- Handlungskompetenzen, um Mediation selbständig durchzuführen.
- die Fähigkeit, komplexe Konfliktgeschehen zu verstehen und auf diese Einfluss zu nehmen.
- ein differenziertes, interdisziplinäres Verständnis von Kultur aus Struktur- und Prozessperspektiven.
- wichtige Zugänge zu Konfliktinterventionen, auch unter kulturellen Perspektiven.
- die Fähigkeit, Verständigung in der Mediation aus verschiedenen (kulturellen) Blickwinkeln zu fördern.
- Wissen zur kulturellen Prägung des Handlungskonzeptes Mediation und zu verschiedenen Spielarten von Mediation in der globalisierten Weltgesellschaft.



Sie möchten mehr über unsere Ausbildung erfahren?

Unsere Internetseite führt Sie zu den genauen Ausbildungsinhalten, den nächsten Terminen und zu weiteren Details rund um unser Konzept, unsere AusbilderInnen sowie zu Teilnehmerstimmen von AbsolventInnen der vergangenen Jahrgänge.



interculture.de e.V.

Lutherstraße 77 | 07743 Jena

Tel.: +49 (0) 3641-639130

Fax: +49 (0) 3641-639132

info@interculture.de

www.interculture.de

Das Team von interculture.de und unsere AusbilderInnen stehen Ihnen darüber hinaus gern für individuelle Beratungsgespräche zur Verfügung.

www.interculture.de

Interkultureller Mediator Interkulturelle Mediatorin

Wissenschaftlich fundierte Ausbildung
in Kooperation mit der Universität Jena,
Ausbildungsort Berlin



In Zusammenarbeit mit:

 **Interkulturelle
Wirtschaftskommunikation**



Interkulturelle Mediatorin | Interkultureller Mediator



Interkulturelle Mediation

Mediation ist eine außergerichtliche Form der professionellen Gesprächsmoderation, Begleitung und Unterstützung. Sie hilft Menschen in Konfliktsituationen bei der Suche nach einvernehmlichen Konfliktlösungen, die ihren Interessen und Bedürfnissen entsprechen.

Als Interkulturelle Mediatorin | Interkultureller Mediator

- sind Sie für das Verfahren der Konfliktbeilegung verantwortlich, ohne jedoch Entscheidungen bezüglich des Konflikts vorzugeben.
- helfen Sie, kritische Beziehungen zu entspannen.
- gehen Sie zukunfts- und lösungsorientiert auf die Probleme und Fragestellungen Ihrer KlientInnen ein.
- können Sie kulturelle Perspektiven einbringen, um Verständigung zu fördern.
- stärken Sie wichtige Konfliktlösekompetenzen.
- entwickeln Sie gemeinsam mit Ihren KlientInnen tragfähige Konfliktlösungen.

Integraler Aufbau der Ausbildung

Die Kombination aus Online-Lerneinheiten, Lehrbriefen und Präsenzwochenenden ermöglicht eine berufsbegleitende Ausbildung. Sie dauert insgesamt 13 Monate.

Da je Ausbildungsgruppe max. 15 TeilnehmerInnen lernen, wird Ihr Lernerfolg durch intensive Übungsphasen und eine individuelle Begleitung sichergestellt.

„Interkulturelle Kompetenz“

Das 5-monatige **Modul** besteht aus zwei Präsenzveranstaltungen und E-Modulen zu folgenden Themen:

- Begriff und Bestandteile Interkultureller Kompetenz
- Theorie und Praxis interkultureller Kommunikation
- Ansätze der Kulturanalyse und -beschreibung
- Analyse und Beschreibung eigener interkultureller Praxisfälle

„Interkulturelle Mediation“

Das anschließende **Modul „Interkulturelle Mediation“** besteht aus einer Einführungswoche, sechs weiteren Präsenzwochenenden und bietet zur Vertiefung der Inhalte drei Lehrbriefe an.

Schwerpunkte:

- Intensive Mediationspraxis und Supervision
- Multiperspektivisches Konflikttraining
- Kultur als Perspektive auf Mediation
- Kulturalität des Verfahrens Mediation
- Das Perspektiven-reflexive Modell Interkultureller Mediation
- Missverständnisse und kommunikative Herausforderungen
- Konstruktion von Fremdheit
- Soziale Ungleichheit und Machtdisparitäten
- Individuelle Profilarbeit

Details zu den Inhalten lesen Sie bitte auf unserer Webseite.

Ausbildungsleitung

Unsere AusbilderInnen zeichnen sich aus durch...

- interkulturelle Arbeitsschwerpunkte.
- langjährige (internationale) Mediationserfahrung.
- didaktische Expertise.
- langjährige Ausbildungserfahrung.
- aktive Forschungstätigkeit im Feld der Interkulturellen Mediation.
- die Befähigung zur Supervision.

Die Präsenzveranstaltungen zur Mediation werden jeweils von unseren beiden AusbilderInnen gemeinsam geleitet, sodass eine intensive Betreuung garantiert ist.



Teilnahmevoraussetzungen

Für die Ausbildung können Sie sich unter folgenden Voraussetzungen anmelden:

- Hochschulzugangsberechtigung oder adäquate Qualifikation
- Kenntnisse in mind. 1 modernen Fremdsprache
- Interkulturelle bzw. internationale Erfahrungen
- Computer und Internet

